

**Staatskanzlei**  
Kommunikation

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
kommunikation@sk.so.ch  
so.ch

## Medienmitteilung

### Denkmaltage: Das Kulturgut bewahren – «gewusst wie»

Solothurn, 26. August 2021 – Mit 13 Anlässen an 8 Orten begeht der Kanton Solothurn am 11. und 12. September die 28. Europäischen Tage des Denkmals. Unter dem offiziellen Titel «Gewusst wie» steht das Wissen um den Erhalt des Kulturguts im Zentrum.

Materialien und Konstruktionen überdauern die Jahrhunderte – vorausgesetzt, sie sind hochwertig, und man weiss, wie sie zu erhalten sind. Auf dieses Wissen und Können richten sich die 28. Europäische Tage des Denkmals am 11./12. September. «Gewusst wie – Faire et savoir-faire – Sapere fare – Savoir co far» lautet das diesjährige Motto. Es geht um die Fragen, was ein Kulturgut ausmacht, wie es gepflegt und weiterentwickelt werden kann. Um Materialien, Konstruktionen und Bauten zu restaurieren und für die Nachkommen zu erhalten, braucht es fachspezifisches Wissen und Fertigkeiten.

Das Handwerk und das damit verbunden Wissen lässt sich dieses Jahr auch im Kanton Solothurn in acht verschiedenen Gemeinden an drei Ausstellungen, zahlreichen Führungen und Veranstaltungen entdecken. Die Denkmaltage sollen dazu einladen, in die Welt des Handwerks einzutauchen, Fachleute bei der Arbeit zuzuschauen und zu erfahren, wie wichtige Zeitzeugen vor Verlust und Zerfall geschützt werden.

Zu beachten sind die Anmeldefristen für Führungen, die mit begrenzten Teilnehmerzahlen geführt werden.

### **Weitere Informationen**

[so.ch/denkmaltage](https://so.ch/denkmaltage)

[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)

### **Bildmaterial**

<https://so.ch/index.php?id=33148>

## **Übersicht aller Anlässe**

Unten sind alle Veranstaltungen im Überblick aufgeführt. Zu beachten sind die Anmeldefristen für Führungen, die mit begrenzten Teilnehmerzahlen geführt werden.

### **DORNACH**

#### **Goetheanum – Metamorphose von Architektur und Kunstwerk**

Vor dem Ausstellungsraum im vierten Stock des Goetheanum lässt sich die Metamorphose der Architektur der von Rudolf Steiner entworfenen Bauten besichtigen. Im Ausstellungsraum selber wird die Modellentwicklung bis zum Original der für die Bühne geplanten Statue des Menschheitsrepräsentanten gezeigt. In der Schreinerei ist das 1:20-Modell des ersten Goetheanums (1913–1922) ausgestellt.

#### **Samstag, 11. September / Sonntag, 12. September**

Jeweils 12 Uhr (60 Min.) mit Goetheanum-Guides

Freie Besichtigung der Ausstellung im vierten Stock und des Modells des ersten Goetheanums im Schreinereigebäude im Südsaal links: 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

**Anmeldung bis 6. September** unter E-Mail: [fuehrungen@goetheanum.ch](mailto:fuehrungen@goetheanum.ch) oder Tel. 061 706 44 38

### **DORNACH**

#### **Haus de Jaager – Kunst, Handwerk und Wohnen**

Das Haus de Jaager wurde von Rudolf Steiner für den künstlerischen Nachlass des Bildhauers Jacques de Jaager 1920/21 gebaut. Im Wohnhaus und Ausstellungsatelier sind Architektur und künstlerisches Handwerk zu einem Gesamtkunstwerk verbunden. Aussergewöhnlich ist das kunstvolle Schnitzhandwerk, welches stilvoll die Innenräume schmückt.

#### **Sonntag, 12. September**

Rüttiweg 20, 4143 Dornach

offenes Haus 10–12.30 Uhr / 14–17 Uhr (eventuell während der Führungen geschlossen)

Führungen durch Kurt Remund, Architekt: 11 Uhr / 15 Uhr, ca. 50 Minuten

**Anmeldung bis 10. September** unter 061 701 39 63 oder  
h.dienemann@posteo.de

## **GRENCHEMBERG**

### **Frischer Wind auf den Jurahöhen?**

Auf dem Grenchenberg hat sich eine landwirtschaftliche Nutzung durchgesetzt, die einen sanften Tourismus unterstützt. Die Landschaft soll künftig auch Platz bieten für einen grossen Windpark. In einem Podium diskutieren Fachleute unterschiedliche Positionen und mögliche Zukunftsszenarien. Danach führt eine Wanderung zum geplanten Windpark-Standort.

### **Sonntag, 12. September**

Bergrestaurant Untergrenchenberg

um 11.45 Uhr (Dauer ca. 120 Min.) im Bergrestaurant Untergrenchenberg  
Podiumsgespräch mit anschliessendem Spaziergang.

**Anmeldung bis 29. August** über [info@heimatschutz-so.ch](mailto:info@heimatschutz-so.ch) oder T 062 530 40 09.

## **LOSTORF**

### **Schloss Wartenfels – Handwerk des Restaurierens**

Wie kommen Restaurierungsentscheide zustande? Der Gartendenkmalpfleger erklärt, wie er die Wiederherstellung der historischen Gartenanlage plant. Anschliessend lässt sich vor Ort die Innenrestaurierung des Schloss Wartenfels erleben und damit das Nebeneinander verschiedener Restaurierungsphasen.

### **Sonntag 12. September**

Schloss Wartenfels in Lostorf, Treffpunkt für die Führungen beim Brunnen vor dem Haupteingang.

Drei Führungen um 9.30 Uhr / 11.30 Uhr / 14 Uhr ca. 1 ½ Std. mit Daniel Schneider (Gartendenkmalpflege), Reto Esslinger (Architekt), Stefan Blank (Kantonaler Denkmalpfleger) und den Restauratoren Fischer & Partner.

Die Anlage ist von 9 bis 17 Uhr frei zugänglich.

**Anmeldung bis 9. September** bei [denkmalpflege@bd.so.ch](mailto:denkmalpflege@bd.so.ch) oder Tel. 032 627 25 77

## **LÜTERSWIL**

### **Die Restaurierung der Grabenöle**

Die Ölmühle stammt aus dem 16. Jahrhundert. Nach Jahrzehnten des Zerfalls wurde die Anlage in den 1980er-Jahren restauriert. Seither mahlt sie Baumnüsse zu vorzüglichem Speiseöl. Der für die bevorstehende Restaurierung zuständige Zimmermann stellt die historische Anlage vor.

**Samstag, 4. September (ACHTUNG: früheres Datum!)**

Grabenöliweg 1, Treffpunkt Eingang Museum Grabenöle, 4584 Lüterswil

Führung um 10 Uhr (60 Min) durch Zimmermann Moritz Schiess

Anlage Samstag 4. September und Sonntag 5. September ab 14 Uhr geöffnet.

**Anmeldung bis 2. September** bei [denkmalpflege@bd.so.ch](mailto:denkmalpflege@bd.so.ch) oder 032 627 25 77

## **RÜTTENEN**

### **Bauernhaus Galmis 7 – Reparatur des Schindeldaches**

Am Fusse des Balmfluechöpfelis steht das Bauernhaus Galmis 7 aus dem 18. Jahrhundert. Es zeichnet sich durch ein markantes Walmdach und eine vollständig erhaltene Hochstud-Konstruktion aus. Unter der späteren Eterniteindeckung ist das ursprüngliche Schindeldach erhalten geblieben. Dieses wird nun repariert. Das Handwerk des Schindelns lässt sich vor Ort erleben.

**Samstag, 11. September, 14–17 Uhr**

Bauernhaus, Galmisstrasse 7, 4522 Rüttenen

Erleben Sie die Herstellung und Montage von Schindeln bei individueller Besichtigung und Gesprächen mit Sara Schibler (Kantonale Denkmalpflege), Bruno Fallegger (Schindelmacher), Beat Lüthi (Dachdecker) und Michael Steiner (Eigentümer)

**Anmeldung bis 9. September** bei [denkmalpflege@bd.so.ch](mailto:denkmalpflege@bd.so.ch) oder 032 627 25 77

## **SCHÖNENWERD**

### **Der Bally-Herrenschuh – Geschichte eines Qualitätsprodukts**

In Zusammenarbeit mit dem Bally-Firmenarchiv hat Ballyana eine Sonderausstellung über den Herrenschuh realisiert. «Bally Monsieur» erzählt die Geschichte dieses kunstvollen Gebrauchsgegenstands und zeigt seine Ästhetik. Fachleute aus dem Ballyana-Team führen in die Thematik ein und begleiten die Besucherinnen und Besucher beim Rundgang durch die Ausstellung.

### **Samstag, 11. September und Sonntag 12. September**

Ballyana, Sammlung Industriekultur, Schachenstrasse 24, 5012 Schönenwerd  
14 bis 17 Uhr Einführungen und Führungen ohne Anmeldung.

## **SCHÖNENWERD**

### **Stiftskirche St. Leodegar – Rettung der Wandmalereien**

Die von Paul Wiederkehr 1628 geschaffenen Fresken in der Turmvorhalle wurden in den 1960er-Jahren freigelegt und 2019 restauriert. Aus erster Hand wird der Restaurator die Vorgehensweise und Erkenntnisse der jüngsten Restaurierung 2019 vorstellen. Zudem gibt es Näheres über die Baugeschichte und den historischen Kontext der Wandmalerei zu erfahren.

### **Sonntag 12. September**

Stiftskirche St. Leodegar, Schmiedengasse 31

Führungen um 13.30 Uhr und 15 Uhr (60 Min.) mit Jean-Claude Märki (Restaurator) und Regula Graf (Kantonale Denkmalpflege Solothurn)

Kirche und Kreuzgang sind offen von 11.30 Uhr bis 18 Uhr

Gottesdienst 9.30 bis 11 Uhr

**Anmeldung bis 9. September** bei [denkmalpflege@bd.so.ch](mailto:denkmalpflege@bd.so.ch) oder 032 627 25 77

## **SEEWEN**

### **Die Kirchturmuhre von 1867**

Kulturgüter sichern, restaurieren, erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich machen: Nach über 150 Jahren präsentiert sich das frisch restaurierte Kirchenuhrwerk der Pfarrkirche St. German mit Baujahr 1867 in der

Gemeindeverwaltung Seewen. Gleichzeitig werden historische Bücher und Dokumente aus dem Archiv der Gemeindeverwaltung und Kirchgemeinde gezeigt.

### **Sonntag 12. September**

Gemeindeverwaltung Seewen, Dorfstrasse 5, 4206 Seewen

Führungen ab 13Uhr bis 16Uhr, alle ½ Std. durch Hubert Gehrig (Kulturverein Seewen)

Aufgrund der Pandemieverordnung sind ab 6. September weitere Informationen über die Durchführung auf [www.seewen.ch](http://www.seewen.ch) verfügbar. Einschreibung auf Führungsliste vor Ort

## **SOLOTHURN**

### **Altern in Würde – Reflexion zur Vergänglichkeit der Gebäudehülle**

Oftmals sind traditionell gebaute Häuser und deren Fassaden von generationsübergreifender Qualität. Was steckt hinter dieser Qualität, und was lässt Fassaden in welcher Weise altern? Ein Impulsreferat mit anschliessender Führung durch die Solothurner Altstadt.

### **Sonntag, 12. September**

10 Uhr und 14 Uhr (60-90 Min.)

Landhausquai 23, Jugendherberge, Treffpunkt beim Eingang.

Präsentation und Führung mit Referent: Thomas Klug, Geschäftsführer Keimfarben AG

**Anmeldung bis 7. September** bei [info@keim.ch](mailto:info@keim.ch) oder zu Geschäftszeiten 071 737 70 10

## **SOLOTHURN**

### **Kunsth Handwerk Metall – Die Glutz-Manufaktur**

Die Manufaktur Glutz AG steht mit ihren Metall-Erzeugnissen in einer langen kunsth Handwerklichen Tradition. Mit der Verarbeitung von Metallen steht die Manufaktur für höchste Qualität. Im Rahmen einer Führung lässt sich erleben, wie

Restaurierungen umgesetzt und Beschläge nach antikem Vorbild hergestellt werden.

**Samstag, 11. September**

13 und 14 Uhr (60 Min.)

Glutz AG, Segetzstrasse 13, 4500 Solothurn

Führungen durch MitarbeiterInnen der Glutz-Manufaktur

**Anmeldung bis 29. August** bei [info@heimatschutz-so.ch](mailto:info@heimatschutz-so.ch) oder T 062 530 40 09.

**SOLOTHURN**

**Gewusst wie – Umbau eines Altstadthauses**

Der Umbau eines Altstadthauses ist keine leichte Aufgabe. Die Häuser entsprechen keinen modern definierten Normen und bergen oft eine unbekanntes Baugeschichte. Beim Besuch eines im Umbau befindlichen Altstadthauses aus dem 16. Jahrhundert können Interessierte in Erfahrung bringen, wie Bauforschung betrieben wird und wie ein Haus den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden kann, ohne seine Qualitäten zu zerstören.

**Samstag, 11. September**

Führungen um 10 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr (45 min) durch Dominique Knüsel (Architektin) und Christoph Rösch (Bauforschung, Kantonale Denkmalpflege Solothurn)

Judengasse 1 (beim Eingang), 4500 Solothurn

**Anmeldung bis 9. September** bei [denkmalpflege@bd.so.ch](mailto:denkmalpflege@bd.so.ch) oder 032 627 25 77

**SOLOTHURN**

**Bucheinbände – kunstvoll gefertigte Informationsträger**

Jedes alte Buch ist ein kunsthandwerklich gefertigtes Einzelstück und enthält Informationen über Buchbinder und Vorbesitzerinnen und -besitzer. Ein besonderes Augenmerk gilt den Fragmenten von Handschriften, die sich als Einbandmaterial erhalten haben. Anhand von Bucheinbänden des 15. und 16. Jahrhunderts erhalten die interessierten Besucherinnen und Besucher Einblick in die Bibliotheksarbeit.

## **Samstag 11. September**

11 Uhr und 14 Uhr (Dauer ca. 45 Min.) Präsentation durch Mara Meier und Ian David Holt, Zentralbibliothek Solothurn

Bielstrasse 39, Zentralbibliothek Solothurn

**Anmeldung bis 10. September** bei [sondersammlungen@zbsolothurn.ch](mailto:sondersammlungen@zbsolothurn.ch) oder  
Tel. 032 627 62 08